Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 10 (1892)

Heft: 38

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 38. X. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 18. Februar. 1892 Berne, Jeudi, 18 Février. Xme année. № 38

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ten Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2ten Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de Genève, à Genève. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

GERMANIA, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

An Stelle des bisherigen Hauptagenten in Aarau, Herrn **A. Wyder-Brast,** wird als Domizilträger für den **Kanton Aargau** verzeigt:

Herr **Heinrich Frey,** Notar, in **Aarau.**

Zürich, den 16. Februar 1892.

Central-Bureau der Germania für die Schweiz:

(D. 13) **Fr. Uhrig.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp [Bezirk Seftigen].

1892. 12. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft in Kehrsatz-Wabern** hat sich mit Sitz in Kehrsatz auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere, als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwaare den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grössern Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen, als bisher. Die Statuten sind am 7. Juni 1891 festgestellt worden. Die Genossenschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung in das Handelsregister. Auf diesen Zeitpunkt beginnt auch der Gesellschaftsbetrieb. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Antheilscheines im Betrage von Fr. 50, daran bei der Gründung dreissig gezeichnet worden sind. Diese Antheilscheine lauten auf den Namen und sind weder theilbar noch übertragbar. Zur Aufnahme bedarf es in Zukunft überdies eines bezüglichen Beschlusses der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag und Ausschluss. Die Gründe zum Ausschluss eines Mitgliedes sind in § 28 der Statuten niedergelegt. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) und es muss derselbe wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Beim Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausscheidende oder seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf Rückzahlung seines Geschäftsantheiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältniss der ihm angehörenden Antheilscheine festzustellen ist. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsantheil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus vier jeweilen auf die Dauer eines Jahres gewählten Mitgliedern, nämlich aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier und einem Sekretär, welcher zugleich Führer des Zuchtregisters ist; 3) die Expertenkommission, bestehend aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Aussen. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt: Präsident Otto Rohner, von St. Margarethen (Kt. St. Gallen), Vorsteher der Viktoriaanstalt in Kleinwabern; Vizepräsident Johann Jordi von Wyssachengraben (Kt. Bern), Vorsteher der Rettungsanstalt für Mädchen, in Kehrsatz; Kassier Fritz Walther von Wohlen bei Bern, Wirth in Kehrsatz; Sekretär Jakob Schneider von Altstätten (Kt. St. Gallen), Vorsteher der Rettungsanstalt Bächtelen bei Wabern. Ueber Berechnung und Vertheilung des Gewinnes enthalten die Statuten folgendes: Der Rechnungsabschluss erfolgt auf 31. Dezember. In jeder Rechnung ist der Vermögensbestand der Genossenschaft aufzunehmen. Der reine Vermögensbestand ergibt sich, wenn von der Schatzung der Vermögensgegenstände, unter Zurechnung allfälliger Guthaben, die Anleihen und sonstigen Schulden der Genossenschaft abgezogen werden. Der Vermögenssaldo, getheilt durch die Zahl der Antheilscheine, ergibt den Werth der einzelnen Antheilscheine. Bei der Auflösung der Genossenschaft erfolgt die Vertheilung des Vermögens nach Antheilscheinen.

Bureau Thun.

13. Februar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft bei'm Kreuzweg** besteht mit Sitz beim Kreuzweg, Einwohnergemeinde Unterlangenegg, eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Statuten datiren vom 20. Juni 1891 und ist die Zeitdauer unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist: *a.* Wer am 1. Juli 1891 Mitglied der bestandenen Käsereigesellschaft zum Kreuzweg war; *b.* wer von der Hauptversammlung mit zwei Drittel der anwesenden Stimmen aufgenommen worden ist. Jedes Mitglied hat die Statuten zu unterzeichnen. Bis zum 1. Januar 1892 beträgt das Eintrittsgeld für solche, welche keinen Schuldschein auf die Genossenschaft besitzen, Fr. 4 per Kuh. Später Eintretende haben ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die den Mitgliedern der alten Gesellschaft zustehenden Antheile sind in den Rechnungen dem Betrage nach fixirt und werden dafür, soweit es noch nicht geschehen ist, Schuldscheine ausgestellt. Die daherige Gesammtsumme beläuft sich auf Fr. 4221. 68. Weitere Beiträge sehen die Statuten nicht vor. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag und Ausschluss. Bei Handänderung eines Heimwesens eines Genossenschafters durch Erbschaft erwirbt der neue Besitzer durch Unterzeichnung der Statuten ohne Weiteres die Mitgliedschaft. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens zwei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündet werden, ansonst der Austretende in eine Ordnungsbusse von Fr. 5 bis Fr. 50 zu Gunsten der Genossenschaftskasse verfällt. Der Ausschluss erfolgt in den in den Statuten vorgesehenen Fällen mit zwei Drittel Stimmen der Hauptversammlung. Wer aus irgend einem Grunde aufhört, Mitglied der Genossenschaft zu sein, verliert alle Rechte und Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Ueber Berechnung und Vertheilung von Gewinn enthalten die Statuten keine Bestimmungen, da ein solcher nicht im Zwecke der Genossenschaft liegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig ihr Vermögen, da die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen ist. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung; *b.* der Vorstand, bestehend aus: *a.* Dem Präsidenten, welcher zugleich Kassier ist; *b.* dem Vizepräsidenten; *c.* dem Sekretär; und *d.* zwei andern, von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv je zu zweien die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft und vertreten dieselbe nach Aussen. Die Vorstandsmitglieder sind zur Zeit folgende: Präsident und Kassier Johann Bigler, Gutsbesitzer beim Bach zu Fahrni und Unterlangenegg; Vizepräsident Samuel Gerber, Grossrath und Gutsbesitzer zu Hinterzäunen, in Unterlangenegg; Sekretär Christian Dummermuth, Gemeindeschreiber in Unterlangenegg; fernere Mitglieder: Christian Reusser, Küher im Toffishaus beim Bach, und Samuel Gerber, Landwirth im Schlierbach zu Fahrni.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1892. 13. Februar. Die Firma **Felix von Rotz** in Kerns (S. H. A. B. vom 25. Februar 1891, pag. 163) ist in Folge Hinschieds des Inhabers erloschen.

13. Februar. Die Firma **Gebr. Burch** in Oberwil, Sarnen (S. H. A. B. vom 11. März 1891, pag. 217) wird in Folge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 11. Februar. Inhaber der Firma **J. A. Zürcher, Bäckerei u. Spezereihandlung** in Menzingen ist Josef Anton Zürcher, Bäcker von und in Menzingen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

12. Februar. Inhaber der Firma **Carl J. Merz, Holzhandlung u. Sägerei** in Unterägeri ist Carl Josef Merz von und in Unterägeri. Natur des Geschäftes: Holzhandlung und Sägerei.

12. Februar. Inhaber der Firma **F. Iten z. Aegerihof** in Unterägeri ist Franz Iten von und in Unterägeri. Natur des Geschäftes: Hôtel Aegerihof.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 12 février. Le chef de la maison **J. Verdan,** au Grand-Lancy, commencée le 1er janvier 1892, est Julien Verdan de St-Jean-de-Tholome (Haute-Savoie), domicilié au Grand-Lancy. Genre d'affaires: Exploitation des produits de la Laiterie du Grand-Lancy.

12 février. Le titulaire de la maison **Ami Wagnon,** fabricant d'aiguilles de montres, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1891, page 443), modifie dès ce jour sa raison de commerce qui sera **Ami Wagnon, succr de Wagnon frères,** à Genève.

12 février. Les suivants: Marc Foudral de Genève et Jean Passaquin de Morgines (Haute-Savoie), tous deux domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **M. Foudral & J. Passaquin,** une société en nom collectif qui a commencé le premier février 1892. Genre d'affaires: Entreprise de construction en bâtiments. Locaux: 18, Route de Frontenex.

12 février. La société en commandite **Benjamin Henneberg et Co,** inscrits comme entrepreneurs, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, page 864, et du 9 août 1891, page 725), est déclarée dissoute dès le 28 janvier 1892. La maison ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par les cinq associés qui sont: Benjamin Henneberg, seul associé responsable, domicilié à Plainpalais, et les quatre suivants, associés commanditaires, savoir: Madame Laure Verschnur née Piachaud; Madame Emma Lambert née Piachaud; toutes deux autorisées de leur mari et domiciliées à Paris; Mademoiselle Amélie Piachaud, et M. James Piachaud, étudiant, ces deux derniers à Genève.

B. 19.

Compte de profits et pertes
de la Banque de Genève à Genève
pour l'exercice 1891.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit — Charges

				I. Frais d'administration.
		4,190	—	Indemnité aux membres de l'administration (jetons de présence).
		35,010	—	Honoraires du directeur, appointements des employés et gratifications.
		1,108	10	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.
		10,000	—	Location.
		2,201	05	Chauffage et éclairage.
		3,546	70	Fournitures de bureau (impressions, insertions, formulaires, etc.).
		8,338	40	Ports de lettres, estampilles, timbres, enregistrements, dépêches, frais du bureau central, etc.
		1,500	—	Frais de confection de billets de banque.
66,108	45	214	20	Frais juridiques.
				II. Impôts.
		4,989	40	Impôt fédéral sur billets de banque.
		15,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.
		1,250	—	Impôt cantonal (taxe du timbre).
23,739	40	2,500	—	Impôt municipal (taxe municipale).
				III. Intérêts débiteurs.
				a. Sur engagements en comptes courants:
		2,444	75	A comptes de banques d'émission et correspondants.
		71,824	40	A dépôts en caisse d'épargne (dépôts disponibles).
				b. Sur engagements d'autre nature:
		45,129	70	A bons de dépôts à terme } intérêts payés.
		22,500	—	A la ville de Genève } intérêts payés.
164,398	85	22,500	—	A l'Hospice général } intérêts payés.
				IV. Pertes et amortissements.
		5,682	30	Sur effets escomptés sur la Suisse.
		10,000	—	Sur le bâtiment de la banque.
25,912	30	10,230	—	Différence sur le cours des obligations cantonales et municipales.
				V. Intérêts réglementaires et répartition sur fonds propres.
19,721	45			Intérêts des fonds de réserve d'ensemble fr. 493,026. 55 à 4 %.
				VI. Bénéfice net.
		4,676	—	Solde au 31 décembre 1890.
174,483	35	169,807	35	Bénéfice net de l'exercice de 1891.
474,363	80			

Avoir — Produits

I. Produit du compte d'effets de change.							
Effets escomptés sur la Suisse:							
Intérêts perçus	320,384. 15						
Réescompte de l'exercice précédent à 5 %	47,955. —						
	368,339. 15						
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1891 à 4½ %	42,885. —	325,454	15				
Effets sur l'étranger:							
Intérêts perçus et commissions	6,049. 25						
Réescompte de l'exercice précédent à 5 %	390. —						
	6,439. 25						
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1891 à 4½ %	285. —	6,154	25				
Avances sur nantissements:							
Intérêts perçus	74,139. 65						
Réescompte de l'exercice précédent à 5 %	6,295. —						
	80,434. 65						
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1891 à 5 %	5,830. —	74,604	65				
Rescriptions municipales:							
Intérêts perçus	14,326. 55						
Réescompte de l'exercice précédent à 5 %	2,630. —						
	16,956. 55						
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1891 à 4½ %	4,410. —	12,546	55				
Effets à l'encaissement:							
Produits d'encaissements, etc.		953	05	419,712	65		
II. Intérêts créanciers et commissions.							
Sur effets publics:							
Intérêts des obligations cantonales à 3½ %:							
Semestre au 1er juillet	8,977. 50						
Semestre au 1er janvier	8,977. 50	17,955	—				
Obligations de la ville de Genève:							
Intérêts perçus à 3½ %		11,900	—				
Intérêts divers		209	95	30,064	95		
III. Produit des immeubles.							
Du bâtiment de la banque				15,029	15		
IV. Droits et indemnités.							
Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et valeurs				660	—		
V. Produits divers.							
Agio sur monnaies, coupons, billets de banque étrangers, etc.				2,740	—		
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.							
Sur effets escomptés sur la Suisse				1,481	05		
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.							
Report à nouveau				4,676	—		
				474,363	80		

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de Genève pour l'exercice 1891.

Répartition du bénéfice

(suivant art. 59 des statuts).

Le bénéfice net de l'exercice de 1891 s'élève à		Fr. 174,483. 35
dont la répartition a été proposée comme suit:		
Dividende du 30 juin 1891	Fr. 50,000. —	
Solde dividende au 31 décembre 1891	„ 100,000. —	
A la réserve ordinaire 10 %	„ 17,448. —	
Report à nouveau	„ 7,035. 35	
Somme égale		Fr. 174,483. 35

Art. 59 des statuts: Le produit net des opérations, déduction faite de toutes les charges, constitue les bénéfices.
Sur ces bénéfices, il est prélevé 10 % qui sont portés au fonds de réserve.
Le surplus est réparti aux actionnaires à titre de dividende. A l'expiration du 1er semestre de chaque année, il est distribué aux actionnaires, sur ce dividende, un accompte dont le conseil d'administration fixe la quotité.
Le solde, s'il y a lieu, est réparti suivant la décision de l'assemblée générale ordinaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

№ 3.

1. Hälfte Februar 1892. — 1re quinzaine de février 1892.

Eintragungen. — Enregistrements.

Kl. 2, Nr. 4234. 19. November 1891, 6¼ Uhr p. — Verbesserte Fruchtreinigungsmaschine. — **Fries, Jos.,** Badenerstr., Aussersihl-Zürich (Schweiz). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 3, Nr. 4228. 12. August 1891, 6¾ Uhr p. — Melkmaschine. — **Nielsen, Jens,** Fabrikant, Gl. Kongevej, 172, Copenhagen (Dänemark). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 10, Nr. 4264. 4. November 1891, 7½ Uhr p. — Fensterverschluss. — **Liebig, Peter,** Bau- und Kunstschlosserei, äussere Nymphenburgerstr. 38. München (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Kl. 13, Nr. 4231. 14. Oktober 1891, 4¾ Uhr p. — Aufhängbarer, zusammenklappbarer und verstellbarer Pulttisch. — **Commanditgesellschaft, Vereinigte Sägewerke und Holzwaarenfabriken, Haarmann,** Holzminden a/Weser (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 15, Nr. 4240. 24. Oktober 1891, 7½ Uhr p. — Handfeger mit verstellbarem, aufgeschraubtem Besen behufs vollständiger Ausnützung des Handfegers. — **Locherer, Albert,** Inhaber der Firma J. P. Leeven, Bürsten- und Pinselfabrik, Todtnau, Baden (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Kl. 15, Nr. 4242. 30. Oktober 1891, 5¾ Uhr p. — Neue Stielbefestigung für Stielbesen, Schrubber und dergleichen aus Piassava oder Borstenmaterial. — **Weinberg, Richard,** Kaufmann, Paderborn (Deutschland). Vertreter: *Hanslin & Cie,* Bern.

Kl. 15, Nr. 4246. 6. November 1891, 8 Uhr a. — Verstellbarer Bürsten- und Besenhalter. — **Brender-Fischer, Heinrich,** Bahnhofstr. 88, Basel (Schweiz). Vertreter: *Kühn, J.,* Basel.

Cl. 20, no 4254. 28 novembre 1891, 7¼ h. p. — Un garde-brèche (système Py). — **Py, Jules,** directeur de tissage, St-Laurent, Vosges (France). Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle.

Kl. 22, Nr. 4232. 17. Oktober 1891, 6¼ Uhr p. — Hülsen zur Aufnahme von Garn beim Färben oder anderweitigem Behandeln desselben in Bobinen oder ähnlichen geschlossenen Formen. — **Jagger, Eli,** Werneth, Oldham (England). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Kl. 24, Nr. 4247. 9. November 1891, 4¾ Uhr p. — Elastischer Hakenverschluss für Schuhe, Stiefelchen, Gamaschen, Handschuhe etc. — **Michel-Lehmann, Elise,** Frau, Solothurn (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Cl. 24, no 4251. 23 novembre 1891, 6½ h. p. — Système de fermeture de corsets, etc. — **Bernstein, Benny,** fabricant, 140, Nassau Street, New-York (Etats-Unis A. du N.). Mandataire: *Bourry-Séquin,* Zurich.

Kl. 24, Nr. 4263. 15. Oktober 1891, 6 Uhr p. — Unterkleid mit doppelten Rücken- und Lungentheilen. — **Wolf, Paul-Eugen,** Fabrikant, Inhaber der Firma Wiegand & Wolf, Chemnitz, Sachsen (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

B. 19.

Bilan annuel
de la Banque de Genève à Genève
au 31 décembre 1891.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif

				I. Caisse.
		2,000,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
		162,280	30	Autres valeurs en espèces " " "
		2,162,280	30	*Encaisse légale.*
		130,550	—	Propres billets (voir annexe nº 1).
		145,200	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
2,453,566	05	15,535	75	Autres valeurs en caisse.
				II. Créances à courte échéance.
				(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)
		39,374	95	Effets sur la place non rentrés.
		196,463	80	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
285,483	70	49,644	95	Correspondants débiteurs.
				III. Créances sur effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				3,888,052. 40 échus dans les 30 jours.
				2,599,696. 75 " entre 31—60 "
				1,689,324. — " " 61—90 "
		8,480,222	55	303,149. 40 " après 90 jours.
				Effets sur l'Etranger:
				17,627. 35 échus dans les 30 jours.
				17,650. 55 " entre 31—60 "
		45,092	80	9,814. 90 " " 61—90 "
				Avances sur nantissements:
				813,625. — échus dans les 30 jours.
				197,430. — " entre 31—60 "
				277,905. — " " 61—90 "
		1,338,245	—	49,285. — " après 90 "
		400,000	—	Effets avec une seule signature et sans caution. Rescriptions municipales.
10,271,599	75	8,039	40	Effets à l'encaissement.
				V. Placements à terme indéfini.
		994,860	—	Effets publics (voir annexe nº 2).
1,071,923	60	77,063	60	Compte de liquidation de débiteurs divers.
				VII. Placements fixes.
		225,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.
225,094	—	94	—	Mobilier " " " " "
				VIII. Comptes d'ordre.
		8,977	50	Prorata d'intérêts sur les obligations cantonales 3½ %. { Voir détail dans le compte de profits et pertes.
58,977	50	50,000	—	A compte de dividende échu le 30 juin 1891.
14,366,644	60			

Passif

				I. Emission des billets.
4,869,450	—			Billets en circulation } (voir annexe nº 1)
130,550	—	5,000,000	—	Propres billets en caisse }
				II. Engagements à courte échéance.
				(Payables au plus tard dans les 8 jours.)
246,989	20			Compte des virements et de chèques
4,888	30			Banques d'émission suisses, comptes créanciers
21,228	—			Correspondants créanciers
2,336,010	—			Dépôts disponibles (voir annexe nº 3)
905	50	2,610,021	—	Dividendes arriérés et non encaissés
				IV. Autres engagements à terme.
				(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)
1,102,994	—			Dépôts disponibles (voir annexe nº 3)
657,498	50			Comptes de dépôts à terme dont le remboursement a lieu en 1892 (voir annexe nº 4)
740,489	75			Comptes de dépôts à terme dont le remboursement aura lieu en 1893 et 1894 (voir annexe nº 4)
500,000	—			Ville de Genève } engagés jusqu'au 31 décembre 1894
500,000	—	3,500,982	25	Hospice général }
				V. Comptes d'ordre.
15,000	—			Réserve pour créances en suspens
53,410	—			Réescompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)
150,000	—	218,410	—	Dividende de 1891 à répartir
				VI. Fonds propres.
2,500,000	—			Capital versé
383,596	—			Compte de réserve statre (y compris la répartition de 1891)
146,600	—			Compte de réserve supplémentaire (y compris les intérêts de 1891)
7,035	35	3,037,231	35	Report du solde de bénéfice pour l'année 1892
		14,366,644	60	

Annexes au bilan annuel de la Banque de Genève au 31 décembre 1891.

Annexe nº 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1891.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de Fr. 1000	500,000	30,000	470,000
" " " 500	500,000	46,000	454,000
" " " 100	3,000,000	45,800	2,954,200
" " " 50	1,000,000	8,750	991,250
	5,000,000	130,550	4,869,450

Annexe nº 2. Effets publics.

Obligations 3½ % de l'Etat de Genève	Fr. 497,610
" 3½ % de la Ville de Genève	" 497,250
	Fr. 994,860

Annexe nº 3. Dépôts disponibles.

Extrait du règlement sur les remboursements.

Tout déposant qui veut son remboursement en tout ou en partie doit en prévenir le directeur, qui en prend note sur un registre.

Les remboursements se font de la manière suivante:

Pour les sommes de 100 à 1000 Fr., 3 jours après la demande.

Pour les sommes de 1,000 à 10,000 Fr., 8 jours après la demande.

Pour les sommes supérieures à 10,000 Fr., 30 jours après la demande.

Les dépôts disponibles se répartissent en:

a. 103 comptes de dépôts de Fr. 100 et au-dessus	Fr.	3,805. —
222 " " " " " 1,000 " "	"	93,261. 40
339 " " " " " 10,000 " "	"	1,428,943. 60
81 " " " " " 10,000 " " à Fr. 10,000 par compte	"	810,000. —
Remboursable dans tous les cas dans les 8 jours	Fr.	2,336,010. —
c. 81 comptes de dépôts. Avoir au-dessus de Fr. 10,000, **remboursable après 8 jours**	"	1,102,994. —
	Fr.	3,439,004. —

Annexe nº 4. Dépôts à terme (à échéances fixes).

Dépôts dont le remboursement échoit dans le courant de l'année 1892.

Intérêts à 2½ %	Fr.	66,766. 25
" à 3 %	"	589,328. 25
" " 3½ %	"	1,404. —
	Fr.	657,498. 50

Dépôts à terme dont le remboursement aura lieu en 1893 et 1894.

Intérêts à 3 % et 3½ %	Fr.	740,489. 75

Annexe nº 5. Engagements éventuels.

Divers effets au 31 décembre, sur Suisse, négociés	Fr.	72,105. 65

Cl. 28, nº 4256. 1er décembre 1891, 6 h. p. — Système de cylindres à moudre les grains. — **Beall, Frank,** Minneapolis, Minnesota (Etats-Unis A. du N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Cl. 33, nº 4259. 10 août 1891, 5¼ h. p. — Appareil servant à la fabrication industrielle des levures pures. — **Société anonyme „La Levure"** Boulevard Beaumarchais, 95, Paris (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 39, Nr. 4229. 19. September 1891, 4 Uhr p. — Neuer lederartiger Stoff. — **Winkler, Curt,** Kaufmann, Alt-Chemnitz (Deutschland). Vertreter: *Hanslin & Cie*, Bern.

Cl. 46, nº 4235. 19 octobre 1891, 2½ h. p. — Nouveau genre de plumes. — **Delpierre, Alfred;** et **Lamotte, Anatole,** Rue Bréquerque, 94, Boulogne s. M. (France). Mandataires: *Hanslin & Cie*, Berne.

Cl. 46, nº 4245. 10 août 1891, 7¼ h. p. — Compas de réduction à pointes et pivots multiples et rapporteur d'angles et triangles, etc. — **Fiorini, Pietro;** et **Vergnano, Lorenzo,** via dei Mille, 9, Turin (Italie). Mandataires: *Blum & Cie, E.,* Zurich.

Cl. 50, nº 4257. 2 décembre 1891, 7¼ h. p. — Système perfectionné de reliure. — **Reitlinger, William,** négociant, 41, Spruce Street, New-York (Etats-Unis A. du N.). Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle.

Cl. 53, nº 4253. 26 novembre 1891, 6¼ h. p. — Nouvelle pièce à musique à cylindres interchangeables. — **Cuendet-Develay fils & Cie,** fabricants, Ste-Croix (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 64, Nr. 4237. 20. Oktober 1891, 6¼ Uhr p. — Einrichtung an Uhrgehäusen zur Befestigung dieser an allerlei Gegenständen. — **Schlesicky, Gustav,** Uhrmacher und Kaufmann, Rossmarkt, 2, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Kl. 64, Nr. 4248. 11. November 1891, 7½ Uhr p. — Chronograph-Taschenuhr. — **Manhardt, Carl,** Lokomotivführer, Elisabethenstr. 26, Volkmarsdorf bei Leipzig (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Cl. 64, nº 4250. 2 décembre 1891, 2¾ h. p. — Nouveau système de chronographe enregistreur et compteur indiquant le temps par cinquièmes de seconde et jusqu'à soixante minutes. — **Bessire-Marie, Albine-Ernest,** Péry sur Bienne (Suisse).

Cl. 64, nº 4252. 25 novembre 1891, 8 h. a. — Mouvement pour montre à répétition et chronographe visible. — **Meylan-Truan & fils, J.,** fabricants d'horlogerie, Sentier, Vallée-de-Joux (Suisse).

Cl. 64, nº 4255. 29 novembre 1891, 4 h. p. — Remontoir à bascule perfectionné. — **Aeby, Léo,** ingénieur, Madretsch (Suisse). Mandataire: *Furrer, Gottfried,* Bienne.

Kl. 69, Nr. 4243. 4. November 1891, 7½ Uhr p. — Vorrichtung, um bei Ersatzkohlenfäden von Glühlampen die die Fäden mit den Elektroden verbindende Masse leitend zu machen. — **Möhrle, Joseph,** Elektrotechniker, Marsstr. 3, München (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Kl. 78, Nr. 4233. 17. Oktober 1891, 6½ Uhr p. — Einrichtung zum Bohren von hartem Gestein. — **Siemens & Halske,** Markgrafenstr. 94, Berlin, S. W. (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Kl. 79, Nr. 4261. 8. Oktober 1891, 7½ Uhr p. — Rotirender Filtrirapparat zur Vorfiltration von Wasser mit selbstthätiger Abführung der Verunreinigungen desselben. — **Oesterreichischer Verein für Cellulosefabrikation,** Neumarkt 11, Wien, III (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Kl. 84, Nr. 4241. 24. Oktober 1891, 11 Uhr a. — Gewindeschneidkluppe mit beweglichen Schneidbacken. — **Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge,** Aussersihl-Zürich (Schweiz).

Kl. 97, Nr. 4239. 24. Oktober 1891, 6¼ Uhr p. — Durch einfachen Wechselstrom betriebener Wechselstrommotor mit rotirendem magnetischem Felde. — **Bláthy, Otto-Titus,** Ingenieur, Budapest (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.

Kl. 97, Nr. 4260. 30. September 1891, 6 Uhr p. — Schaltung für Drehstrommotoren. — **Rotten, M.-M.,** Ingenieur, Schiffbauerdamm 29a, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.

Cl. 100, nº 4230. 19 septembre 1891, 7¼ h. p. — Appareil destiné à l'éclairage électrique des cadrans horaires des montres, pendules, etc. — Maison **B. Haas jeune,** fabricant d'horlogerie, Boulevard Sebastopol, 104; et **Trouvé, Gustave,** ingénieur-électricien, 14, Rue Vivienne, Paris (France). Mandataires: *Blum & Cie, E.*, Zurich.

Cl. 100, nº 4258. 10 décembre 1891, 7¼ h. p. — Appareil perfectionné pour l'allumage et l'extinction automatiques des lampes et lanternes à gaz. — **Everitt, Percival,** ingénieur, 47, Cannon Street, Londres (Angleterre). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Kl. 108, Nr. 4238. 21. Oktober 1891, 6¼ Uhr p. — Selbstthätiger Signalgeber in Verbindung mit einem vorhandenen elektrischen Leitungsdrahtnetz. — **von Orth, Ludwig,** Dr., Ingenieur, Klopstockstr. 53, I; und **Breslauer, Emil,** Kaufmann, Spandauerbrücke 11, I, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Cl. 109, nº 4227. 26 août 1891, 8 h. a. — Appareil servant à enrouler et dérouler automatiquement une toile ou un ruban, en l'arrêtant et en le remettant en marche automatiquement ou non, à des intervalles réguliers ou non, applicable aux annonces, panoramas, tissages, etc. — **Société des Affiches mobiles, Arnold Duvanel & Cie,** Faubourg du lac, 4, Neuchâtel (Suisse), ayant cause de l'inventeur «Chs Faure, Cortaillod». Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.

Kl. 111, Nr. 4262. 13. Oktober 1891, 3½ Uhr p. — Schwimmhandkofler. — **Grediger, Friedrich,** Zürcherstr. 23, Luzern (Schweiz).

Kl. 112, Nr. 4249. 12. November 1891, 6¼ Uhr p. — Wagenschieber. — **Faye, H.,** Marseille; **Gossiaux, Louis,** Gardanne, Bouches du Rhône (Frankreich); und **Marti, Fritz,** Winterthur (Schweiz). Erstere zwei Erfinder; letzterer Mitberechtigter. Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Kl. 113, Nr. 4236. 19. Oktober 1891, 6¼ Uhr p. — Eisenbahnschiene. — **Siemens & Halske,** Berlin (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.

Cl. 113, nº 4244. 5 novembre 1891, 6½ h. p. — Disposition pour obtenir l'arrêt automatique de deux trains marchant sur une même voie et en danger de se heurter. — **Espian, Eugenio;** et **Ferrer, Pédro,** Barcelone (Espagne). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zurich.

Cl. 64, brevet additionnel nº 243/104. 29 décembre 1891, 4 h. p. — Mécanisme de mise à l'heure par la couronne. — **Aegler, Jean, Madame Veuve,** fabricante, Bienne (Suisse). Mandataire: *Furrer, Gottfried*, Bienne.

Aenderungen. — Modifications.

Cl. 7, nº 4141. 21 septembre 1891, 10¾ h. a. — Machine perfectionnée pour la fabrication des briques creuses en gypse et en ciment. — **Terribilini, Camille,** maître gyseur-peintre, Bex, Vaud (Suisse). ***Cession*** *du 25 janvier 1892, en faveur de «O. Elsner & Cie», constructeurs-mécaniciens, Bex, Vaud (Suisse)*; enregistrement du 8 février 1892.

Kl. 49, Nr. 3794. 27. Juli 1891, 4½ Uhr p. — Eine Vorrichtung für photographische Aufnahmen aus der Vogelschau. — **Rohrmann, Ludwig,** Krauschwitz; und **Rauthe, Richard,** Rastatt (Deutschland). — Vertreter: *Hanslin & Cie*, Bern. ***Abtretung*** *des Antheils von Rauthe, Richard, vom 12. Januar 1892, zu Gunsten von «Rohrmann, Ludwig», Krauschwitz (Deutschland)*. Vertreter: *Hanslin & Cie*, Bern; registrirt den 8. Februar 1892.

Kl. 100, Nr. 4161. 15. Juli 1891, 7½ Uhr p. — Dochtkohlenstab für elektrische Bogenlampen. — **Grüdelbach, Wilhelm,** Fabrikant, Dinslaken (Deutschland). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich. ***Cession*** *vom 13. Juli 1891, zu Gunsten von «Rheinische Fabrik für elektrische Bogenlichtkohle, W. Grüdelbach», Dinslaken (Deutschland)*. Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich; registrirt den 8. Februar 1892.

Kl. 108, Nr. 2990. 18. Dezember 1890, 3¾ Uhr p. — Elektrischer, automatischer Wecker- und Signalapparat. — **Stamm, Jacob,** Elektrotechniker, Lörrach, Baden (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J.*, Basel. ***Cession*** *vom 27. Dezember 1891, zu Gunsten von «Stickelberger, Hans», Ingenieur, Leonhardtsstr. 34, Basel (Schweiz)*; registrirt den 12. Februar 1892.

Löschungen. — Radiations.

Kl. 2, Nr. 2118. *Vorrichtung zum Abtrennen der Aehren vom Getreidehalm.*

Cl. 2, Nº 3028. *Appareil applicable aux serres et aux châssis, dit Paratherme horticole.*

Kl. 10, Nr. 1618. *Automatische Arretirvorrichtung für Fenster in ihrer Offenstellung.*

Kl. 10, Nr. 2750. *Steinschraube.*

Cl. 12, Nº 1642. *Système de ventilateurs hydrauliques pouvant servir à l'aérage de tout local, avec humidification, épuration et désinfection facultatives de l'air déplacé.*

Cl. 12, Nº 1908. *Un nouvel appareil de chauffage.*

Kl. 12, Nr. 2831. *Wärmereservoir mit Luftheizvorrichtung für Heizkamine.*

Kl. 16, Nr. 1577. *Selbstthätiger Deckelverschluss für Trinkgläser.*

Kl. 20, Nr. 1177. *Neue Anordnung für die Geschirr-Bewegung an Webstühlen.*

Kl. 20, Nr. 1656. *Gewebe aus präparirten Fasern der Blättern (Nadeln) von langblättrigen (langnadligen) Nadelhölzern.*

Kl. 20, Nr. 1703. *Neuerung an Schlossmechanismen für Strickmaschinen.*

Kl. 20, Nr. 1926. *Neuer Webstuhl für sammetartige Stoffe.*

Kl. 20, Nr. 1952. *Spiralmesser-Scheermaschine für sammetartige Stoff-Oberflächen.*

Cl. 20, Nº 2089. *Jacquard électrique pour métiers à bonneterie, circulaires et rectilignes, pour la reproduction électrique du dessin de couleur en mailles unies.*

Cl. 20, Nº 2885. *Rouleaux ou ensouples métalliques perfectionnés.*

Kl. 20, Nr. 2980. *Zettelbaumbremse für Webstühle.*

Kl. 21, Nr. 2132. *Neuerung an Stickmaschinen.*

Kl. 21, Nr. 2769. *Nadelaufsteckapparat für Plattstichstickmaschinen.*

Kl. 24, Nr. 2822. *Verschluss für Gürtel.*

Cl. 25, Nr. 2874. *Un couvre-nuque dit rabat-pratique s'adaptant à toutes les coiffures.*

Kl. 29, Nr. 1859. *Vorrichtung zur Entwickelung von Wasserdampf für Backöfen.*

Kl. 30, Nr. 1538. *Buttermaschine für den Haushalt.*

Kl. 32, Nr. 1164. *Einrichtung zur Conservirung von Milch, Sahne und sonstigen Flüssigkeiten und Stoffen.*

Kl. 35, 1489. *Maschine zum Anschneiden von Cigarrendeckblättern und andern Blattformen.*

Kl. 36, Nr. 1550. *Sicherheitshacken für Haarnadeln.*

Cl. 38, Nº 1799. *Appareil à fabriquer des graisses minérales consistantes.*

Kl. 49, Nr. 2611. *Momentverschluss für Objective bei photographischen Apparaten.*

Kl. 53, Nr. 2849. *Notenblattwender.*

Cl. 55, Nº 1525. *Le multiforme ou la reine des patiences.*

Cl. 55, Nº 1526. *Le parquet magique (jeu de patience).*

Kl. 55, Nr. 1929. *Maschine für Hazardspiele oder andere Vergnügungs- und Zeitvertriebspiele.*

Kl. 60, Nr. 2916. *Distanzenmesser.*

Cl. 61, Nº 2955. *Pédomètre à axe de marteau central.*

Kl. 64, Nr. 2768. *Selbstthätig sich schliessender Springdeckel für Uhren.*

Cl. 64, Nº 2808. *Mécanisme permettant de remonter le ressort des montres à répétition à un seul barillet, de la quantité nécessaire à la sonnerie ou répétition, même lorsque ce ressort est remonté au haut pour le mouvement.*

Kl. 68, Nr. 299. *Selbstthätiger Verkaufsapparat.*

Kl. 68, Nr. 1989. *Auslösungsvorrichtung für selbstthätige Verkaufsapparate.*

Cl. 68, Nº 2832. *Un appareil à déclanchement automatique par l'introduction d'une pièce de monnaie dit „l'oracle universel".*

Cl. 70, Nº 1911. *Appareil perfectionné pour la purification des chlorures doubles anhydres d'aluminium.*

Cl. 72, Nº 1696. *Machine ou appareil perfectionné pour souder et forger à l'électricité.*

Cl. 73, Nº 726. *Machine à emboutir les métaux en feuilles.*

Kl. 90, Nr. 1562. *Kraftbrause für Hoch- und Niederdruck.*

Cl. 93, Nº 1595. *Nouveau système de moteurs hydrauliques utilisant la force vive de l'eau sous pression.*

Cl. 97, Nº 1578. *Système de générateurs électriques avec moteur hydraulique Dulait, fonctionnant à l'eau sous pression, particulièrement applicables pour engendrer l'électricité à domicile et l'y employer à l'éclairage ou à tout autre usage.*

Cl. 97, Nº 2063. *Nouvelle batterie d'accumulateurs électriques.*

Kl. 97, Nr. 2067. *Platte für Sekundärbatterien.*

Cl. 100, Nº 1124. *Une lampe électrique à arc.*

Kl. 100, Nr. 1518. *Leuchter mit automatischem Kerzenklemmer und Putzkolben.*

Kl. 100, Nr. 1746. *Vorrichtung zur Veränderung der Lichtstärke hinter einander geschalteter Bogenlampen.*

Kl. 111, Nr. 2770. *Schirmverschluss.*

Cl. 112, Nº 1928. *Système mécanique à moteur animé pour tricycles, bicycles et tous autres véhicules.*

Kl. 113, Nr. 732. *Automatische Kupplung für Eisenbahnfahrzeuge.*

Cl. 115, Nº 3091. *Appareil de translation aérienne.*

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur neunzehnten ordentlichen

Generalversammlung

auf Dienstag, den 8. März 1892, Nachmittags 3 Uhr,

in den **Saalbau in Aarau** eingeladen.

Traktanden:

1) Bericht der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3) Wahl der Censoren und Suppleanten pro 1892.
4) Periodische Erneuerungswahl für vier statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes und Ersatzwahl für ein verstorbenes Mitglied.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichniss versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom **1. bis 5. März** bezogen werden in

Basel bei der Tit. **Eidgenössischen Bank,**
Winterthur » » » **Bank in Winterthur,**
Zürich » » » **Schweiz. Kreditanstalt**

und bis **8. März,** Mittags 12 Uhr, in

Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom **29. Februar** hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht von den Aktionären in unserem Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 16. Februar 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
A. Künzli.

(79²)

Inkasso, Informationen: Rüegger, Chaux-de-Fonds. (45⁸)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.